

Nr.: 230/2016

| | | |
|------------------------|-----------------------|------------|
| ■ Dezernat | V - Soziales & Jugend | 19.10.2016 |
| ■ Fachbereich | Soziales | |
| ■ Verfasser/-in | Mehlin, Hugo | |
| ■ Telefon | 07621 410-5100 | |

| Beratungsfolge | Status | Datum |
|---|---------------|--------------|
| Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach" | öffentlich | 09.11.2016 |

Tagesordnungspunkt

Begleitung von ehrenamtlichen BetreuerInnen im Landkreis - künftige Ausgestaltung der Arbeit und Personalausstattung

Bezug zum Haushalt

| | | |
|---------------|----------|--|
| Teilhaushalt | 6 | Soziales & Arbeit |
| Produktgruppe | 31.70 | Betreuungsleistungen |
| Produkt(e) | 31.70.01 | Wahrnehmung und Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz |

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Mit der Vorlage 119/2016 wurden dem Sozialausschuss am 22.06.16 drei Varianten zur Erweiterung der Vereinsbetreuung für ehrenamtliche BetreuerInnen zur Beratung vorgelegt. Die Diskussion und Probeabstimmung ergab im Ergebnis, dass noch kein einheitliches Meinungsbild gegeben war und deshalb die Angelegenheit zur weiteren Beratung empfohlen wurde.

Am 25.11.2015 hatte der Kreistag (11.11.2015 SozA) beschlossen, den Zuschuss je Betreuungsverein (Lkr + SKM) auf 55.000 Euro zu erhöhen. In der Vorlage wurde darauf hingewiesen, dass ein Konzept zur besseren Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuer erarbeitet werden soll. Dabei sollte auch geklärt werden, welcher Unterstützungsformen es bedarf. Es sollte ein Gesamtkonzept erarbeitet und dann ggf. die Förderrichtlinien des Landkreises angepasst werden.

Die Aufgabe wurde im Einvernehmen mit den Betreuungsvereinen federführend der Betreuungsbehörde übertragen. Diese hat bisher folgendes diesbezüglich unternommen:

- Am 21.04.2016 erfolgte ein Gespräch zur inhaltlichen Abstimmung mit dem SKM.
- Am 13.07.2016 erfolgte ein gemeinsames Gespräch mit den Rechtspflegern der örtlichen Betreuungsgerichte.
- Es wurden die Ressourcen der beruflichen Betreuer abgefragt, die noch freie Kapazitäten benannten.
- Es wurde mit den Volkshochschulen eine Beratungsreihe für Ehrenamtliche Betreuer vereinbart (VHS Kandern, Lörrach, Schopfheim, Weil am Rhein, im Jahr 2017 soll Rheinfeldern folgen). Ca. 1.000 ehrenamtliche Betreuer sind im Vorfeld auf diese Veranstaltungsreihe schriftlich hingewiesen worden. Die Resonanz auf die seit 04.10.2016 laufenden Veranstaltungen ist leider sehr gering. Sie werden von max. 8 Personen besucht.
- Zwischenzeitlich sind auch die aktuellen Mail-Adressdaten der Ehrenamtlichen erhoben worden. Mit einer elektronischen Fragebogenaktion und wo gewünscht auch postalisch wird abgefragt, welche Form der Unterstützung gewünscht wird und welche Probleme im Alltag der Betreuung auftauchen. Die Aktion erfolgt mittels einer Software und anonymisiert. Die postalischen Rückläufe werden manuell eingepflegt. Diese Aktion soll im November 2016 starten.

Nach Abschluss der VHS-Reihe und nach Auswertung der Fragebogenaktion soll dann im Frühjahr 2017 das Gesamtkonzept erstellt werden. Erst nach erfolgter Auswertung und Bewertung kann festgestellt werden, welcher Unterstützungsbedarf von den Betreuungsvereinen und der Betreuungsbehörde erforderlich ist.

Im Anschluss daran wird die Ausstattung der Betreuungsvereine überprüft und bei Feststellung eines entsprechenden Bedarfs ein Vorschlag zur Verbesserung der personellen Ressourcen dem Sozialausschuss/Kreistag vorgelegt.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Sozialdezernentin